



STELLUNGNAHME zum Antrag SPD-OR-Fraktion eingegangen am: 17.10.2018	Vorlage Nr.:	Dezernat 6/Stpl.A.
	Verantwortlich:	
Verkehrslenkende Maßnahmen		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	05.12.2018	4	x	

Kurzfassung

Eine Knotenstromzählung an der Kreuzung B3/Grötzingen Straße liegt vor und belegt, dass von der B3/B10 kommend nur knapp 30 % des Verkehrs von und nach Durlach auf die Pfinzstraße orientiert ist. Hierbei dürfte es sich nahezu ausschließlich um direkte Quell- und Zielverkehre handeln, da für die Fahrziele Durlacher Allee und Südtangente wesentlich attraktivere Alternativenverbindungen zur Verfügung stehen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Eine entsprechende Verkehrszählung, aus der die angesprochenen Verkehrsströme ableitbar sind, liegt am zentralen Knoten der B3 mit der Grötzingener Straße und Bergbahnstraße vor und wird beigefügt.

Demnach biegen aus Richtung Norden kommend 2.830 Kfz/Werktag in Richtung Durlach/Grötzingener Straße rechts ab und 2.790 Kfz/Werktag biegen aus Richtung Durlach kommend links in Richtung B3/B10 ein.

Die entsprechende Fahrtrelation wird demnach in beiden Fahrtrichtungen zusammen von ca. 5.600 Kfz/Tag nachgefragt, bezogen auf die gesamte Verkehrsmenge zwischen dem Knotenpunkt B3/B10 und der Endhaltestelle in Höhe von knapp 19.200 Kfz/Tag entspricht dies einem Anteil von ca. 29 %. D.h. der wesentliche Teil des Verkehrs von und in Richtung B3/B10 befährt nicht die angesprochene Route über die Pfinzstraße.

Es kann mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden, dass es sich bei dieser Menge um direkte Quell- und Zielverkehre nach Durlach handelt. Für Fahrzeuge mit Fahrtziel Durlacher Allee oder Südtangente stehen mit der Fahrtbeziehung über die B10 und BAB, der Elfmorgenbruchstraße oder der ehemaligen B10 wesentlich attraktivere Verbindungen zur Verfügung als die Fahrtroute durch Durlach (von B3/B10 zur Durlacher Allee z. B. über alte B10: 4,2km und 4 Minuten Fahrtzeit gegenüber Route Grötzingener Straße - Pfinzstraße - Pforzheimer Straße: 4,1 km und 8 Minuten Fahrtzeit).

Genauere Angaben zu den betreffenden Quellen und Zielen sind nur durch spezielle Verkehrserhebungen ableitbar, z. B. durch

- Erfassung und Vergleich von fahrzeugspezifischen Merkmalen, i. d. R. Kennzeichenerfassungen, an mehreren definierten Zählpunkten

In diesem Fall sind allerdings nur Aussagen möglich, wie viele Fahrzeuge eine bestimmte Fahrtrelation befahren haben und nicht die genauen Quellen und Ziele.

Diese Art der Verkehrserhebung wird aus Datenschutzgründen nicht von der Stadt Karlsruhe durchgeführt, sondern müsste extern vergeben werden, dennoch sind auch in diesem Fall die Grundsätze für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten hinsichtlich Datensparsamkeit, Anonymisierung, Zweckbindung, Information der Betroffenen (Hinweis auf Videoerfassung o. ä.) einzuhalten. Grundsätzlich wird daher versucht, Kennzeichenerfassungen im öffentlichen Raum auf das absolut notwendige Minimum zu beschränken.

- Befragungen im Straßennetz

Mit Hilfe persönlicher Interviews werden Quelle und Ziel der jeweiligen Fahrt beim Fahrzeuglenker erfragt und notiert. Da es sich bei dieser Art der Datenbeschaffung um einen Eingriff in den fließenden Verkehr handelt, müssen gesonderte Sicherheitsmaßnahmen (Aufbau von Erhebungsschleusen, Unterstützung durch Polizeikräfte) vorgesehen werden. Zur Datenerfassung sind zudem meist mehrere Befragter in Reihe vorzusehen. Diese Art der Erhebung stellt damit sowohl einen Eingriff in den Straßenverkehr, als auch einen erheblichen Personal- und Datenaufbereitungsaufwand dar und kommt daher nur in Ausnahmefällen in Betracht, z. B. wenn ausschließlich auf dieser Grundlage eine Entscheidungsfindung investiver Art möglich ist.

Weitergehende Verkehrserhebungen, die speziell auf Quell- und Zielverkehrserhebungen zielen, sind daher für die hier vorliegende Fragestellung nicht vorgesehen, da hieraus keine wesentlichen über die o. g. Daten hinausgehende Erkenntnisgewinne zu erwarten sind.

Dienststelle	Datum	Unterschrift
Stadtamt Durlach		
Dez. 6		
Amtsleitung		
SE D		
Bereichsleitung V		
Sachbearbeitung		Stefan Schwartz R 6162